

	Objekt: Brief Fritz Reuters an Theodor Schloepke
	Museum: Fritz-Reuter-Literaturmuseum Markt 1 17153 Stavenhagen 039954-21072 literaturmuseum@stavenhagen.de
	Sammlung: Schriftgut Fritz Reuter
	Inventarnummer: V 24 R4

Beschreibung

Brief Fritz Reuters an Theodor Schloepke, verfasst in Dassow am 17. August 1859. 1 Blatt (21,1 x 26,2 cm), beidseitig beschrieben. Fritz Reuter eigenhändig.

Friedrich Theodor Julius Schloepke (1812-1878) wurde als Sohn des Schweriner Schlosskirchenorganisten Johann Carl Hermann Schloepke (1775–1823) und dessen Frau Anna Agnete Christiane, geb. Schumacher (1782–1819), geboren. Er verwaiste früh und wuchs daher bei seinem Onkel auf, dem Schweriner Leihbibliothekar Schloepke.

Theodor Schloepke war ein vielseitiger Kunstmaler. Er malte Historienbilder, Bildnisse, Kriegsszenen, humoristische Darstellungen, Landschaften und Pferdebilder. Neben seinen zahlreichen Porträtbildern, darunter ein sehr bekanntes Porträt von Fritz Reuter ("Reuteroval" von 1866, vgl. V 3307 z), ist insbesondere sein Monumentalgemälde "Niklots Tod" im Schweriner Schloss weithin bekannt. Er war ein Freund Fritz Reuters und Illustrator von Reuters "Läuschen un Rimels".

Grunddaten

Material/Technik:	Papier - Handschrift
Maße:	21,1 x 26,2 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1859
	wer	Fritz Reuter (1810-1874)
	wo	Dassow
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	

wer Theodor Schloepke (1812-1878)
wo

Schlagworte

- Handschrift (Manuskript)
- Literatur
- Niederdeutsche Sprache